

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Inneres und Heimat (4. Ausschuss)**

**zu dem Antrag der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Gottfried Curio, Beatrix von Storch, Dr. Christian Wirth und der Fraktion der AfD  
– Drucksache 20/86 –**

### **Massenmigration über Polen mit grenzpolizeilichen Maßnahmen rechtzeitig verhindern und nachhaltige Abwehrmaßnahmen sicherstellen**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der AfD sieht in unkontrollierter Massenmigration eine Gefahr für die innere Sicherheit und den Zusammenhalt der Gesellschaft. Deutschland sei in der Flüchtlingsfrage abhängig von Drittstaaten. Es sei daher zur Verhinderung eines Kontrollverlustes notwendig, eigene Maßnahmen zu ergreifen und klare politische Zeichen zu setzen.

Die Fraktion fordert die Bundesregierung insbesondere auf, eine eigene Spezialgrenzsicherungseinheit für den bilateralen Einsatz aufzubauen und den Regierungen Polens, Litauens und Lettlands logistische Unterstützung bei der Grenzsicherung anzubieten. Ferner seien temporäre Grenzkontrollen unter Beteiligung der an Polen angrenzenden Bundesländer einzuführen und politische Verlautbarungen zu unterlassen, die als Migrationsanreiz verstanden werden könnten.

#### **B. Lösung**

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.**

#### **C. Alternativen**

Annahme des Antrags.

#### **D. Kosten**

Wurden nicht erörtert.

**Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 20/86 abzulehnen.

Berlin, den 6. April 2022

**Der Ausschuss für Inneres und Heimat**

**Dr. Lars Castellucci**  
Stellvertretender Vorsitzender

**Uli Grötsch**  
Berichtersteller

**Josef Oster**  
Berichtersteller

**Julian Pahlke**  
Berichtersteller

**Stephan Thomae**  
Berichtersteller

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichtersteller

**Clara Bünger**  
Berichterstellerin

## **Bericht der Abgeordneten Uli Grötsch, Josef Oster, Julian Pahlke, Stephan Thomae, Dr. Gottfried Curio und Clara Bünger**

### **I. Überweisung**

Der Deutsche Bundestag hat den Antrag auf **Drucksache 20/86** in seiner 3. Sitzung am 18. November 2021 beraten und an den Hauptausschuss überwiesen. In seiner 12. Sitzung am 14. Januar 2022 hat der Deutsche Bundestag die Vorlage vom Hauptausschuss an den Ausschuss für Inneres und Heimat federführend sowie an den Auswärtigen Ausschuss und den Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union zur Mitberatung überwiesen.

### **II. Stellungnahmen der mitberatenden Ausschüsse**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 10. Sitzung am 6. April 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/86 empfohlen.

Der **Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union** hat in seiner 8. Sitzung am 6. April 2022 mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 20/86 empfohlen.

### **III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss**

Der **Ausschuss für Inneres und Heimat** hat den Antrag auf Drucksache 20/86 in seiner 7. Sitzung am 6. April 2022 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE. gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 6. April 2022

**Uli Grötsch**  
Berichtersteller

**Josef Oster**  
Berichtersteller

**Julian Pahlke**  
Berichtersteller

**Stephan Thomae**  
Berichtersteller

**Dr. Gottfried Curio**  
Berichtersteller

**Clara Bünger**  
Berichterstellerin

